



„Davon traut man sich nicht mal zu träumen“

Im Radiotest verzeichnet radio 88.6 ein Plus von über 221.000 neuen Hörerinnen und Hörern. **medianet** bat die Führungsscrew zum Talk.

••• Von Dinko Fejzuli

Wenn man einen einzigen Sieger für diesen Radiotest hervorheben müsste, dann wäre dies auf jeden Fall der Sender 88.6, denn: Nicht nur dass man im Osten das Ergebnis mehr als deutlich steigern konnte, auch national betrachtet, hat

88.6 seine Hörerschaft quasi verdoppelt – ein Umstand, den vor allem ein Radiosender nicht oft vermelden kann.

medianet nahm das für die Verantwortlichen mehr als erfreuliche Ergebnis zum Anlass und bat Ralph Meier-Tanos, Günther Zögernitz – Co-Geschäftsführer der gemeinsamen Vermarktungstochter von radio 88.6, RadioCom – und Thomas

Korponay-Pfeifer, programmlicher Leiter, um einige Antworten.

medianet: *Herr Meier-Tanos, die Ergebnisse des aktuellen, verspätet erschienenen Radiotest sind da, und die Privatsender haben gut abgeschnitten. Wie zufriedenstellend sind die Ergebnisse für 88.6?*

Ralph Meier-Tanos: ‚Zufriedenstellend‘ wäre wohl eine Un-

tertreibung – im Prinzip fehlen uns – und damit meine ich das gesamte 88.6-Team – die Worte: 221.000 neue Hörerinnen und Hörer im Jahresvergleich, Nummer eins Privatrado im Osten Österreichs, den Marktanteil österreichweit fast verdoppelt. Das ist ein Ergebnis, von dem traut man sich nicht mal zu träumen und es war nur erreichbar durch ein starkes Team und